

Künstler will seine Ausfaat erndten und diese Erndte ist Beifall. Ohne diesen wird er zweifelhaft, ob er seine Aufgabe richtig gelöst habe? Darum lohne ihn sprudelnder Champagner und nicht abgestandenes Wasser. — Auf die Ehre des Herausrufens wird der wahre Künstler gern Verzicht leisten, denn es ist ausgeartet und hat seinen Werth längst verloren. Daß er aber alle seine physischen und geistigen Kräfte vor einer todten Versammlung anspannen soll, muthe man ihm nicht zu. — E.

Aus der vaterländischen Geschichte.

Als August II., König in Polen und Churfürst zu Sachsen, laut eines Artikels des Altranstädter Friedenschlusses v. J. 1706, sich darzu verstehen sollte, alle schwedische Ueberläufer und Verbrecher an König Carl XII. von Schweden abzuliefern, wobei es hauptsächlich auf den bekannten Johann Reinhold v. Patkul abgesehen war, den wenigstens der nordische Held für den Urheber des ganzen zwischen Schweden und Polen entstandenen Krieges hielt, dieser Punkt aber für August von großer Wichtigkeit war, besonders weil ihn der Czar Peter als seinen Gesandten wieder zurück forderte, so soll August ohne Verletzung seiner Ehre, Karln zu vergnügen, den Commandanten der Festung Königstein, wo damals Patkul eines gewissen Verdachts wegen gefangen gehalten wurde, heimlich den Befehl zugeschickt haben, Patkul entzwischen zu lassen. Der Commandant aber, dem wohl bekannt gewesen sey, daß Patkul ein großes Ver-

mögen besitze, habe von ihm verlangt, seine Freiheit sich zu erkaufen; Patkul aber, der sich auf das Völkerrecht gestützt und auch von dem königl. Befehle solle gehört haben, hätte sich geweigert, dafür etwas zu bezahlen, was er umsonst erhalten könnte. Nicht nur Voltaire in seinem Werke: Histoire de Charles XII. Roi de Suede und D. Osterreich, der teutsche Uebersetzer desselben, sondern auch mehrere andere Schriftsteller erzählen diesen Vorfall; hat es aber wohl mit selbigen seine Richtigkeit, oder ist es wie manche andere Erzählung in dem gedachten Werke Voltaires in Zweifel zu ziehen. Ist das Erstere: wie hieß der Commandant? und ist derselbe wegen des Ungehorsams gegen den Befehl des Königs seines Herrn ungestraft geblieben? Man würde es gerne sehen, wenn man in diesem Blatte über diesen Vorfall Auskunft erhielt.

Einzelne Gedanken.

Der erste Schrei eines neugebornen Entels ist das Consilium abeundi für den Großpapa.

Menschen, die sich über ihre Verhältnisse oder ihre Zeit erheben, theilen gleiches Loos mit den fliegenden Fischen: sie werden in und über ihrem Elemente verfolgt.

Wer da glaubt, ein schwacher Feind könne nicht schaden, müste auch glauben, ein Funke könne keine Feuersbrunst verursachen.

Ein Diamant, der in einen Misthaufen fällt, bleibt immer ein Diamant; eben so wie der Staub, wenn ihn Winde auch bis zu den Wolken erheben, doch immer Staub bleibt.

Ernst Müller, Redakteur.